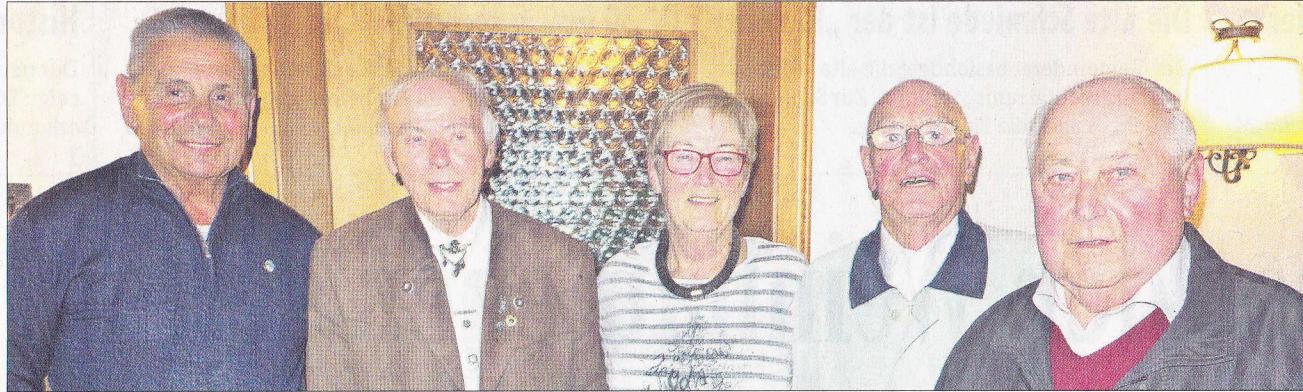


Eine Frau an der Spitze der Männer

Ursula Querfurth ist neue Vorsitzende des Männergesangsvereins Eintracht Kollnau, der derzeit 35 aktive Sänger hat

WALDKIRCH (wß). Zum ersten Mal steht eine Frau an der Spitze des Männergesangsvereins „Eintracht Kollnau“: Ursula Querfurth wurde in der gut besuchten 130. Mitgliederversammlung der „Eintracht“ einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt. Klaus Wissner, der den Vorsitz sechs Jahre innehatte, stellte sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl.

In der wie immer harmonisch verlaufenen Versammlung schilderte zunächst Klaus Wissner in seinem Jahresrückblick die vielen Aktivitäten der Sänger. Höhepunkte waren das Konzert mit dem Mandolinerverein Kollnau-Gutach sowie das Weihnachtskonzert, an dem der MGV „Eintracht“ Oberprechtal und der Handharmonika- und Akkordeonclub Kollnau mitwirkten. Ein Ausflug führte an den Bodensee, man besuchte befreundete Vereine und Grillhocks, sang bei den Steinkrähnenhexen, begleitete aber auch musikalisch Totengedenken und Volkstrauertag. Klaus Wissner bedankte sich bei Sängern und Gönnern des Vereins, besonders aber bei Dirigent Wolfram Stützle und den Vorstandskollegen. Sangwart Rudi Rieder berichtete über den Probenbesuch, der beim Gesamtchor bei 78 Prozent lag. Dem Verein gehören 115 Mitglieder an, davon 35 aktive Sänger. Chorleiter Wolf-



Die neue Vorsitzende der Eintracht Kollnau, Ursula Querfurth (Mitte), ehrte langjährige Mitglieder der „Eintracht“ (v.r.): Alois Schätzle und Karl Wehrle (65 Jahre dabei), Edgar Hug (60) und Heinz Schnellbach (25). FOTO: WEISS

ram Stützle, der die Harmonie innerhalb der Sängerschar betonte, blickte vor allem auf die Konzerte zurück und unterstrich dabei, dass es gelte, „Spaß zu haben und durch Qualität zu überzeugen“.

Klaus Wissner, der sich aus gesundheitlichen Gründen zurückzog, hatte mit den Sängern die Nachfolge „im Vorfeld“ vorbereitet, so dass der Vorschlag, Ursula Querfurth als Vorsitzende zu benennen, keinen Widerspruch und keine Gegenkandidatur auslöste. Per Akklamation wurde sie einstimmig gewählt. Sie bedankte sich herzlich und versprach, alles für den Verein zu tun, aber „besser nicht mitzusingen“. Ortsvorsteherin Gabi

Schindler nahm die Gelegenheit der Bestellung zur Wahlleiterin wahr, um den Sängern für ihren Einsatz zu danken und die Kameradschaft trotz sinkender Mitgliederzahlen zu würdigen. Sie erteilte einem „gemischten Chor“ eine Absage.

Auch in diesem Jahr wird die „Eintracht“ bei zwei großen Konzerten mitwirken. Zum einen ist es das Konzert der Gruppe Elztal im Breisgauer Sängerbund am 23. November und am 21. Dezember das traditionelle Weihnachtskonzert in der Kollnauer Festhalle. Grillhocks, Volksliedersingen und Besuche bei befreundeten Vereinen runden das Jahresprogramm ab.

Ehrungen: Beim MGV „Eintracht“ werden in der Mitgliederversammlung immer die treuen Fördermitglieder geehrt: In diesem Jahr waren es Alois Schätzle und Karl Wehrle für 65 Jahre Mitgliedschaft, Edgar Hug für 60 Jahre, Karl Schnellbach für 25 Jahre, der sich mit schönen Melodien auf dem Alphorn bedankte.

Wahlen: Vorsitzende: Ursula Querfurth, Kassenführer Christian Dinter und Sangwart Rudi Rieder. Zu aktiven Beisitzern wurden Paul Wissner und Klaus Wissner gewählt, zur passiven Beisitzerin Gabi Schindler.